

ADserver

***Zusatzprogramm zu dem
Echtzeit-Entwicklungstool ADbasic***

Version 1.0

November 1999

***Mikrosekundengenaue Echtzeitverarbeitung
- schnell und einfach programmiert***

Inhaltsverzeichnis

1 Betreiben von <i>ADwin</i>-Systemen in einem Netzwerk	3
1.1 Das Wichtigste in Kürze	3
2 Programmaufruf und Verbindungsaufbau	4
2.1 Programmaufruf	4
2.2 Verbindungsaufbau	4

1 Betreiben von **ADwin-Systemen** über ein Netzwerk

1.1 Das Wichtigste in Kürze

Ein **ADwin**-System, das mit einem Netzwerkrechner (z. B. LAN, ISDN, Internet, ...) verbunden ist, kann von jedem beliebigen Rechner des Netzwerkes (auch von mehreren gleichzeitig) ferngesteuert und überwacht werden. Der Rechner, mit dem das **ADwin**-System direkt verbunden ist (direkt über den ISA-Bus oder über Linkadapter) wird im folgenden Wirtsrechner oder Server genannt. Ein Rechner, der über das Netzwerk auf das **ADwin**-System zugreifen will, wird als Arbeitsplatzrechner bezeichnet.

Damit ein Arbeitsplatzrechner auf ein **ADwin**-System, das mit dem Wirtsrechner verbunden ist, zugreifen kann, muß auf dem Server das - im Lieferumfang von **ADbasic** enthaltene - Programm **ADserver** gestartet werden.

2 Programmaufruf und Verbindungsaufbau

2.1 Programmaufruf

- ♦ **ADserver** wurde bei der Installation von **ADbasic** automatisch installiert: Verzeichnis C:\ADbasic3\ADserver.exe.

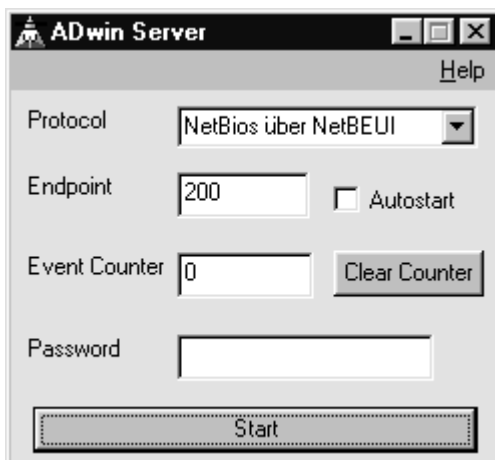


Abb. 2-15: Das Fenster **ADwin Server**

2.2 Verbindungsaufbau

In diesem Kapitel finden Sie eine Beschreibung der Tasten, Textfelder und Auswahllisten. Lesen Sie bitte diese Beschreibung aufmerksam durch, bevor Sie versuchen eine Verbindung zwischen dem Wirtsrechner und dem Arbeitsplatzrechner herzustellen.

Hinweis: Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Eingabe- und Auswahlmöglichkeiten ist in englischer Sprache über das Menü Help abrufbar.

Protocol

Wählen Sie aus dieser Liste das in Ihrem Netzwerk installierte Protokol aus.

Endpoint

Geben Sie hier den Endpunkt Ihres verwendeten Netzwerkprotokolls an.

Protocol	Endpoint
NetBios über NetBEUI	Zahl zwischen 32 und 255
IPX über NetBEUI	Zahl zwischen 32 und 255
TCP über NetBEUI	Zahl zwischen 32 und 255
TCP über IP	16 Bit Zahl
Named Pipes	Name
SPX	16 Bit Zahl
DECnet	Objekt-Name oder Nummer mit der Kennzeichnung # (z. B. #27)

Event-Counter

Hier können Sie die Anzahl der Anfragen sehen, die auf den als Server angemeldeten Rechner zugegriffen haben, seit dem Zeitpunkt des Verbindungsaufbaus, oder seit dem Zeitpunkt als der 'Clear Counter'-Taster betätigt wurde.

'Clear Counter'-Taster

Taster, um den Event-Counter auf Null zu setzen.

Autostart

Wenn Sie diese Auswahlbox aktiviert haben, dann wird der Server automatisch mit den zuletzt gemachten Einstellungen gestartet. Voraussetzung dafür ist, daß der Server mit den gemachten Einstellungen korrekt gestartet werden konnte.

Password

In dieses Feld können Sie ein Kennwort eingeben. Dieses Kennwort werden Sie bei jedem Verbindungsaufbau abgefragt. Beachten Sie bei der Eingabe bitte Groß- und Kleinschreibung.

‘Start’-Taster

Mit dem ‘Start’-Taster aktivieren Sie den Wirtsrechner.

Nach erfolgreicher Aktivierung erscheint in der Titelleiste des **ADshow**-Hauptfensters die Meldung: ADwin Server started.

Damit nun jeder Arbeitsplatzrechner auf den soeben angemeldeten Wirtsrechner bzw. das damit verbundene **ADwin**-System zugreifen kann, muß mit dem Arbeitsplatzrechner die Verbindung zum Wirtsrechner hergestellt werden. Dies geschieht z. B.

- durch den **ADbasic**-Menüpunkt **Options** ⇒ **Connect**,
- durch die Funktion NetConnect aus dem **ADwin**-, Visual Basic-, Delphi-, C- oder TestPoint-Treiber oder
- durch den **ADshow**-Menüpunkt **File** ⇒ **Options**.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau verhält sich die **ADbasic**-Software auf dem Arbeitsplatzrechner genauso, als wäre die **ADwin**-Karte in diesem Rechner integriert.